



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LI. Markgraf Otto überläßt denen von Wedel Haus und Stadt Reetz, am 30.
April 1370.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

functis prenotata celebretur in altari siue loco per consules ciuitatis nostre predictae arn wolde plebano ac fratribus conuentualibus ibidem tunc temporibus existentibus deputato siue deputando. Renunciantes pro nobis etc. presentibus Haffone de Wedel, milite, Heinrico de Schulenburg, Ghevehardo de Alvensleue, Johanne de Schivelbeyn cum ceteris. Datum Berlyn, anno domini MCCCLXIX. feria IV^a. post elizabet vidue.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 129. und einer v. Sachwitz'schen Abschrift.

LI. Markgraf Otto überläßt denen von Wedel Haus und Stadt Reetz, am 30. April 1370.

Wir Otto etc., Bekennen etc., das wir mit wolbedochten mote vnde mit rate vnser Rades den vesten luten, Hassen vnd wedigen, Rittern, vnd Titzen, knechte, gebrudere van wedel van vchtenhagen, vnd viuiantz von wedel, irme vettern, vnser liben getruen, vnd iren rechten erben, vñ gelazen vnd geben haben Retz, hus vnd Stadt, mit allen synen zugehorungen, für dry hundert mark brandenb. fuluers, die wir em von rechter schult schuldich weren vnd gelden sollen, mit sulcher bescheidenheit, das sy vnd ere rechten erben das egenante hus vnd Stadt zu Retz, mit alle dem, das dor zu gehort, van vñ vnd vnser nachkomlingen zu eyner rechten lene haben sollen, mit molen, mit zollen, geleite, mit dinste, mit gerichte, mit oberst vnd sydest, mit kirchlene, mit dorffern, mit dorff steten, mit hoven, mit hofsteten, mit holtzen, mit heiden, wolde, phuschen vnd bruchen, mit vischerye, mit gacgenden, mit seen, wasseren, stande vnd flissende, mit wesen, weiden, grafen, mit ackeren gewonnen vnd vngewonnen, mit allen rechten, eren, nutzen, fruchten, zinsen, pachten, renten in gelt, mit bete, Betekorne, mit fryheiten, gaden, gewonheiten vnd zugehorunge, die van rechte dar zu gehorn, also das die selbe hus vnd stad zu Retz vns vnd vnser nakomlingen Marggreuen zu brandenburgk offene Slotz sin sollen zu alle vnser notten vnd wider allerley menlich, nymant vñgenommen, ewichlichen ane alle geuerde vnd ane alle weder rede, forbas von vns etc. In cuius etc. Presentibus Nicolao de bismarke, Curie nostro magistro, Jo. de Schyuelbeyn, Gebh. de aluesleue et Ottone morner, cum ceteris. Datum berlin, Anno domini M^o. CCC^o. LXX^o., feria tertia post dominicam misericordias domini.

Aus der v. Sachwitz'schen Sammlung.

LII. Markgraf Otto befehlt Thile von dem Graben mit dem Angefälle des Schulzenamts zu Arenswalde, am 17. April 1371.

Wir Otto etc., bekennen etc., das wir dem bescheiden manne, Tilen von deme graben, v. l. g. — gelegen haben — das angeuelle des gerichtes in vnser Stadt arnswolde etc.

Sauptth. I. Bb. XVIII.